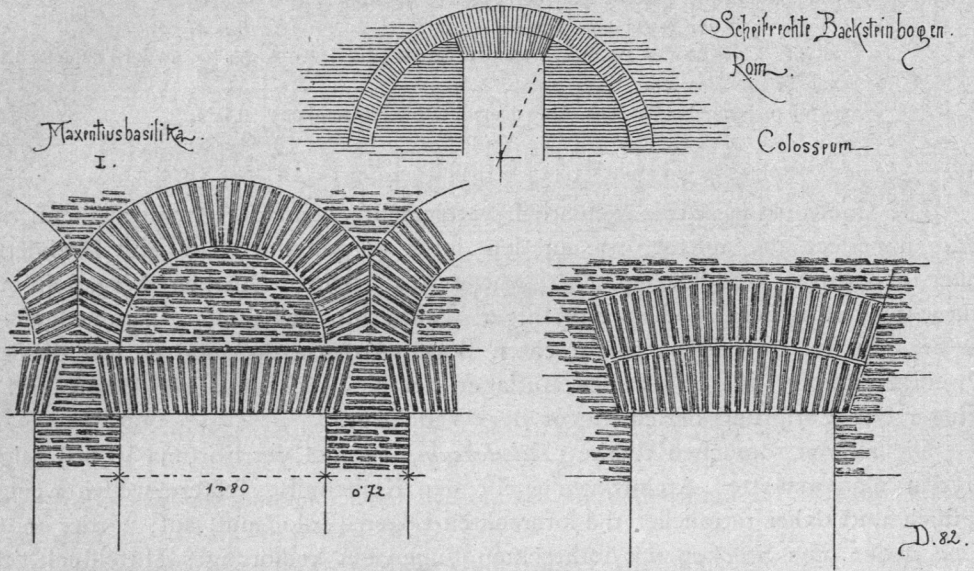


Der Architrav und der gerade Sturz wurden frei tragend und vorkragend auch aus Backsteinen construiert. Im ersten Falle wurde der schiefe, mit nicht zu dünnem Mörtel gemauerte Bogen in Anwendung gebracht, der bei starker Belastung

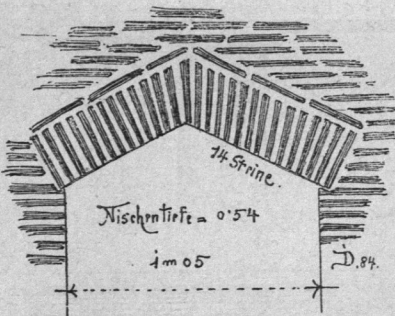
Fig. 120.



durch einen über ihn hinweg geführten Segmentbogen verstärkt wurde (Colosseum), oder ein halbkreisförmiger Bogen nahm ihm die ganze Last ab (Maxentius-Basilika (Fig. 120). An der Außenseite des Amphitheatrum castrense in Rom wurde der

Fig. 121.

Nische vom Theater in Taormina.



25cm vorspringende Architrav aus 6 Backsteinschichten gebildet, von denen die unterste aus 60cm großen Platten besteht, die zur Hälfte in die Mauer eingreifen und auf welche 4 Schichten gewöhnlicher Steine und eine profilierte Decksteinschicht folgen (Fig. 131).

Zwischen die horizontale und bogenförmige Ueberspannung von Maueröffnungen muß noch die aus Backsteinen construierte, giebelförmig ansteigende eingeschoben werden, wie solche bei den Flalnischen des Theaters in Taormina ausgeführt ist. Zwei schiefe Bogen stemmen sich unter schwacher Steigung gegen einander und überdecken so die 1,05 m weiten, 0,54 m tiefen Nischen (Fig. 121).

Die Weite der Ueberspannung von Freistützen durch Architrave aus natürlichen und künstlichen Steinen war, wie gezeigt, eine beschränkte. Die Schranken wurden erweitert, sobald statt der horizontalen Ueberdeckung der Öffnungen und Ueberspannungen der Freistützen die bogenförmige gewählt wurde. Mit letzterer war auch die übergroße oder Weitstellung (Aræostylos) des Vitruv möglich, ohne